

treffpunkt sprachen –

Sprachenzentrum der Universität Graz

**UNI
GRAZ**

12. Juli - 01. August 2009
Graz | Österreich



Deutsch als Fremdsprache

Sommer Intensiv 2009

VORWORT



Im Rahmen verschiedener Austauschprogramme nimmt das interkulturelle Sommerkursprogramm von **treffpunkt sprachen** – Sprachenzentrum der Universität Graz eine besondere Stellung ein. Mit dem Kursangebot Sprache-Kultur-Literatur 2009 ist nicht nur die Vorstellung eines Auslandsaufenthaltes in Österreich verbunden, sondern vielmehr eine tiefer gehende Bindung an Universitäten in Ost-, Mittel- und Südosteuropa, Kanada, Mexiko und den USA. Ziel ist es, eine nachhaltig wirkende Beziehung zwischen österreichischen und ausländischen Instituten zu pflegen, um die Förderung von Studierenden zu gewährleisten. Durch die Implementierung des Europäischen Referenzrahmens des Europarates sowie des Europäischen Sprachenportfolios wird dieses Vorhaben unterstützt und garantiert eine Entwicklung der Sprachkompetenz, die in einer zunehmend mobilen und multikulturellen Gesellschaft von entscheidender Bedeutung ist.

Ao.Univ.-Prof. Mag.Dr. Roberta Maierhofer
Vizerektorin für Internationale Beziehungen und
überfakultäre Angelegenheiten



INHALT

treffpunkt sprachen bietet allen GermanistInnen und PädagogInnen ein dreiwöchiges Fortbildungsseminar in Österreich an, welches zum Transfer unterschiedlicher universitärer Ausbildungstraditionen beiträgt und eine Vertiefung der Sprach- und Kulturerfahrung anstrebt.

Im Hinblick auf ein vielfältiges Bildungsangebot und eine Erweiterung des pluralistischen Kulturbegriffs ist es ***treffpunkt sprachen*** ein Anliegen, das Interesse der Studierenden an der Österreich spezifischen landes-, kultur- und literaturgeschichtlichen Ausrichtung zu wecken und das sprachliche Niveau zu erhöhen. Für die Teilnahme am Sommerkursprogramm sind ein fundiertes philologisches Vorwissen und Vorkenntnisse auf dem Niveau B2 (gehobene Mittelstufe) erforderlich.



SPRACHVERMITTLUNG



treffpunkt sprachen stellt sich zur Aufgabe, Studierende auf die sprachliche Realität in der österreichischen Bildungs- und Alltagswelt vorzubereiten und deren Kommunikationsfähigkeit zu fördern. Im Rahmen der Sprachvermittlungskurse haben die Studierenden die Gelegenheit, Hörverständhen sowie „freies“ und „spontanes“ Sprechen zu üben. Ausgehend von authentischen Materialien (Artikel und Annoncen aus österreichischen Zeitungen und Zeitschriften sowie Beiträge aus Rundfunk und Fernsehen) und Realien (Cartoons, Schaubilder, Fotos etc.) werden diverse Kontaktsituationen aufbereitet, um im privaten und universitären Umfeld den sprachlichen Herausforderungen gewachsen zu sein.

Produktive (Sprechen und Schreiben) wie auch rezeptive (Lese- und Hörverständhen) Fertigkeiten finden ihre Anwendung in verschiedenen Präsentationen, welche eine ausgezeichnete Handhabung von Präsentationsmitteln und -techniken erfordern. Tipps zur Körperhaltung, Blickkontrolle, bewusst koordinierten Bewegungen und Sprechtempo lassen die Studierenden als versierte Vortragende hervorgehen und führen zu einem selbstbewussten Auftreten im beruflichen Alltag.



ÖSTERREICHISCHE LANDES- UND KULTURKUNDE

Lebensstil und Lebensphilosophie der ÖsterreicherInnen sind nach wie vor von ideologisch verstellten Sichtweisen und Klischees geprägt. Um mit diesen Vorurteilen aufzuräumen, ist es für **treffpunkt sprachen** von Bedeutung, das Wissen der Studierenden über die österreichische Landes- und Kulturtkunde zu erweitern und deren interkulturelles Verständnis zu vertiefen. Im Dialog werden unterschiedliche Auffassungen zu „Land und Leute“ deutlich gemacht und dabei Strategien entwickelt, wie man an verschiedene Kulturen herangehen kann. Dabei sollen die Studierenden dazu ermutigt werden, differenzierte Bilder ihres Heimatlandes zu schaffen, die einen interessanten Vergleich bzw. Kontrast mit Österreich zulassen. Veranstaltungen, die außerhalb des Landes- und Kulturtkundekurses stattfinden, werden für diesen Ansatz herangezogen und bieten den Studierenden eine gute Möglichkeit, sich von den Gepflogenheiten der ÖsterreicherInnen überraschen zu lassen und Neues zu erschließen.





ÖSTERREICHISCHE LITERATUR NACH 1945

Anhand von ausgewählten Prosatexten und Gedichten zeitgenössischer AutorInnen vermittelt **treffpunkt sprachen** einen Überblick über die wichtigsten literarischen Entwicklungen in der österreichischen Literatur nach 1945. Dabei werden nicht nur Begrifflichkeiten dieser Zeit des „Neuanfangs“ erläutert, sondern vielmehr historische und sozialgeschichtliche Disziplinen in Betracht gezogen, in welchen die narrative Vergegenwärtigung gelebter Erfahrung in spannungsvoller Weise ihr bleibendes Refugium finden kann. Literaturwissenschaftliche Abhandlungen führen zu einem Vergleich von verschiedenen Lehrmeinungen aus dem In- und Ausland, die Aufschluss über den revolutionierten österreichischen Literaturbetrieb geben und einen viel versprechenden Gedankenaustausch über die gegenwärtige Literaturlandschaft ermöglichen.

Themenrelevante Texte von AutorInnen, wie Elfriede Jelinek, Ingeborg Bachmann, Erich Fried und Ernst Jandl, sowie Filmausschnitte und Ton-dokumente lassen die gedankliche Vielfalt des zeitgenössischen Literaturbetriebs zum Tragen kommen und eröffnen neue Interpretationsmöglichkeiten zu Inhalt und sprachlicher Gestaltung, welche unter Berücksichtigung verschiedener Traditionslinien beleuchtet werden.



PROGRAMM

Anreise: So, 12. Juli 2009, 17:00 Uhr	Intensivkurse: Mo, 13. bis Fr, 31. Juli 2009, jeweils 9:00 bis 17:15 Uhr	Abreise: Sa, 01. August 2009, 9:00 Uhr	
Exkursion nach Wien	Schreibwerkstatt	Filmvorführungen	Veranstaltungen und Lesungen im Garten

Agenda: Kurstitel der Intensivkurse	Kursart	Niveau	Stunden ECTS	Zeit	Raum
Deutsch Mittelstufe B2	SOKU*	B2	4 6	9:00-10:30 und 10:45-12:15 Uhr	SR 29.12
Deutsch Oberstufe C1	SOKU	C1	4 6	9:00-10:30 und 10:45-12:15 Uhr	SR 29.18
Österreichische Landes- und Kulturkunde	SOKU	B2	2 3	14:00-15:30 Uhr	SR 29.18
Österreichische Landes- und Kulturkunde	SOKU	C1	2 3	15:45-17:15 Uhr	SR 29.18
Österreichische Literatur nach 1945	SOKU	B2	2 3	15:45-17:15 Uhr	SR 29.12
Österreichische Literatur nach 1945	SOKU	C1	2 3	14:00-15:30 Uhr	SR 29.12

* SOKU = Sommerkurs

KOSTEN: Die folgenden Preise beinhalten das Kursprogramm und die Unterkunft. Reisekosten und Verpflegung müssen von den Studierenden selbst getragen werden! Die Kosten für Studierende aus den USA, Kanada und Mexiko belaufen sich auf € 540,-- aus Osteuropa auf € 390,-- und aus Mittel- und Südosteuropa auf € 270,--.

INFORMATION UND ANMELDUNG



IMPRESSUM:

Für den Inhalt verantwortlich: Mag.Dr. Daniela Unger-Ullmann,
treffpunkt sprachen, Johann-Fux-Gasse 30/1. Stock, 8010 Graz
Design, Satz & Layout: Roman Klug, Karl-Franzens-Universität
Graz | Fotos: Yuri Arcurs, Moodboard, Schiffer, Graz Tourismus

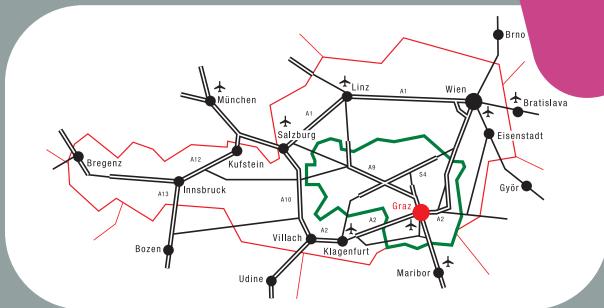
treffpunkt sprachen – Sprachenzentrum der Universität Graz

Johann-Fux-Gasse 30/1. Stock, 8010 Graz

Telefon: ++43(0)316/380-2493

www.uni-graz.at/treffpunktsprachen

Anmeldeschluss:
30. April 2009



Das Kursprogramm von **treffpunkt sprachen** wird in Kooperation mit dem Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung, dem Vizerektorat für Internationale Beziehungen und überfakultäre Angelegenheiten und dem Büro für Internationale Beziehungen der Universität Graz angeboten.

*Bitte aktuelles
Passfoto einfügen!*

Anmeldeformular

Bitte lesen Sie zuerst die Anweisungen am Ende des Formulars und füllen Sie dieses dann in BLOCKSCHRIFT oder am PC aus!

1 Persönliche Angaben

Titel (Hr/Fr/Dr, etc.)

Nachname Vorname(n)

Adresse

Telefonnummern (Festnetz, Handy, etc.)

E-Mail Fax

Geburtsdatum (TT/MM/JJJJ) / / männlich weiblich (bitte markieren!)

Geburtsort Staatsbürgerschaft

Wohnort

Passnummer ausgestellt von

Ausstellungsdatum..... gültig bis

In Notfällen informieren Sie bitte:

(Name, Adresse, Telefonnummer, Verhältnis zur Person, die wir informieren sollen.)

2 Visum Information

Brauchen Sie ein Visum zur Einreise nach Österreich oder in die Schengen-Staaten?

ja nein (wenn JA, wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten!)

Ich habe schon ein gültiges Visum für die Schengen-Staaten, es wurde ausgestellt am (Datum)
von Nummer des Visums

Das Visum ist gültig bis (**BITTE LEGEN SIE EINE KOPIE DES VISUMS BEI!**)

Ich habe noch kein gültiges Visum – Ich werde daher bei der folgenden Österreichischen Botschaft ansuchen:

Name & Adresse der Österreichischen Botschaft:

(Sie finden eine Liste aller Österreichischen Botschaften auf der folgenden Seite:

<http://www.bmaa.gv.at/aussenministerium/buergerservice/oesterreichische-vertretungen.html> Wir werden unser Bestes tun und alle notwendigen Informationen (Einladungsschreiben, etc.) an diese Botschaft senden, so dass Ihr Visum möglichst schnell und kostenfrei ausgestellt wird! **BITTE BEACHTEN SIE, DASS SIE UM EIN VISUM IN JENEM LAND ANSUCHEN MÜSSEN, WO SIE IHREN STÄNDIGEN WOHNSTADT HABEN!**

3 Akademische Details

Ausbildung

Name der Universität.....

Fakultät.....

Studium..... Ich bin imJahr.

Name der Universität.....

Fakultät.....

Studium..... Ich bin imJahr.

Name der Universität.....

Fakultät.....

Studium..... Ich bin imJahr.

Auslandsaufenthalte

.....
.....

Berufliche Erfahrung

.....
.....

Berufliche Zielsetzung

.....
.....

Wünschen Sie eine Beurteilung zur Erlangung von ECTS-Punkten? Ja Nein

Wollen Sie sich den Sommerkurs für Ihr Studium anrechnen lassen? Ja Nein

(Wenn JA, erkundigen Sie sich an Ihrer Universität, ob eine Anrechnung möglich ist!)

Ich arbeite zurzeit an meiner Bachelorarbeit / Masterarbeit / Diplomarbeit / Dissertation

.....
.....

4 Sprachniveau

BITTE BEACHTEN SIE DIE NIVEAUEINSTUFUNG AUF UNSERER HOMEPAGE!

http://www.uni-graz.at/fszwww_kursangebot.htm

Muttersprache(n):

	Deutsch (obligatorisch!)	Englisch
C2	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
C1	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
B2	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
B1	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
A2	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

(Bitte beachten Sie, dass alle Sommerkurse auf Deutsch gehalten werden! Daher sind sehr gute Deutschkenntnisse erforderlich!)

5 Empfehlungen

Die beiden beigefügten Empfehlungsschreiben wurden von den folgenden Universitätsprofessoren verfasst: (Name, Universität und E-Mail-Kontakt)

1.

.....

2.

.....

6 Erklärung

- Ich habe die Anweisungen für dieses Anmeldeformular gelesen und alle nötigen Unterlagen beigelegt. Ich nehme zur Kenntnis, dass meine Bewerbung nicht berücksichtigt werden kann, wenn Unterlagen fehlen.
- Ich nehme zur Kenntnis, dass ich bei einer Zusage die Beitragskosten von € 540,- / € 390,- / € 270,- vollständig bis 12. Juni 2009 einzahlen muss, da mein Platz sonst an eine andere Person vergeben wird. Unter keinen Umständen werden Studierende zu den Sommerkursen zugelassen, die ihre Unkostenbeiträge bis zum oben angegebenen Datum nicht eingezahlt haben!
- Ich nehme zur Kenntnis, dass eine Rückzahlung von 80% der eingezahlten Beitragskosten nur möglich ist bei:
 1. Krankheit (Bitte senden Sie ein ärztliches Attest!)
 2. schwerer Krankheit oder Tod eines nahen Verwandten (z.B. Eltern, Partner, Kinder, Geschwister, ...) (Bitte senden Sie ein ärztliches Attest!)

In allen anderen Fällen ist keine Rückzahlung der Gebühren möglich!!!

- Ich nehme zur Kenntnis, dass die Organisatoren der Sommerkurse sich das Recht vorbehalten, die Sommerkurse aus jedweden Gründen abzusagen oder zu ändern. Unter diesen Umständen werden die bereits bezahlten Unkostenbeiträge zur Gänze rückerstattet.
- Hiermit bestätige ich, dass meine **Kranken- und Unfallversicherung** international gültig ist.
- Ich nehme zur Kenntnis, dass ich bei Teilnahme an den Sommerkursen verpflichtet bin, alle Kurse zu besuchen. Das heißt, dass ich vom 12. Juli 2009 bis 01. August 2009 in Graz sein werde. Ich nehme auch zur Kenntnis, dass die Anerkennung der erworbenen ECTS-Punkte im Ermessen meiner Heimatuniversität liegt.

Unterschrift, Ort und Datum:

ANWEISUNGEN / INFORMATIONEN

(Diese Seite dient nur zu IHRER Information! Bitte senden Sie diese Seite nicht mit Ihrer Bewerbung!)

- Bitte schreiben Sie deutlich und in GROSSBUCHSTABEN!
- Geben Sie eine aktuelle, **gültige E-Mail-Adresse und Telefonnummer** an, damit wir Sie jederzeit erreichen können!
- Fügen Sie ein **aktuelles Passfoto** auf die erste Seite des Formulars ein!
- Legen Sie dem Bewerbungsformular bitte folgende Unterlagen bei:
 - **Lebenslauf (Curriculum Vitae)**
 - **ein Motivationsschreiben** (eine Seite lang; von Ihnen selbst verfasst), warum Sie an den Sommerkursen teilnehmen wollen und an welchen Themen Sie interessiert sind.
 - **zwei Empfehlungsschreiben**, welche von zwei verschiedenen Universitätsprofessoren geschrieben **und** unterzeichnet sein müssen. (Bitte senden Sie ausschließlich Originale und keine Kopien oder E-Mail-Nachrichten!)
 - Kopien von **relevanten Zertifikaten Ihrer Universität** (Diplome und/oder ein Studiennachweis, welche in deutscher oder englischer Sprache ausgefertigt, gestempelt und von Ihrer Universität unterzeichnet sein müssen!)
 - Kopie der relevanten Seiten des **Reisepasses** (Bild, persönliche Daten, Gültigkeit und Informationen über das Visum, falls vorhanden!)
- **Ihre Bewerbung wird nicht berücksichtigt, wenn Unterlagen fehlen!**
- Bitte senden Sie das Bewerbungsformular und alle Unterlagen per Post an:
Karl-Franzens-Universität Graz
treffpunkt sprachen - Sprachenzentrum der Universität Graz
Johann-Fux-Gasse 30/1. Stock
8010 Graz
Austria
- **Bitte senden Sie weder das Formular noch sonstige Unterlagen per E-Mail!**
- **Anmeldeschluss: 30. April 2009** (Die Bewerbungsunterlagen müssen bis 30. April 2009 in unserem Büro eingelangt sein. Bewerbungen, die nach dem 30. April 2009 eintreffen, werden nicht berücksichtigt!)
- **Bitte besuchen Sie unsere Homepage regelmäßig, da Details zum Programm laufend aktualisiert werden:** <http://www.uni-graz.at/treffpunktsprachen>